

UC 086 Vmax und Zuglänge des Fahrzeugs ansehen und korrigieren

Release / Prio	1 / mittel
Akteur / Rolle	Lokpersonal, Beobachter
Auslöser	Das Lokpersonal prüft die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs (Vmax) und Länge des Zuges.
Beschreibung	<p>Das Lokpersonal sieht die standardmässig hinterlegte Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs und die Länge.</p> <p>Das Lokpersonal kann bei Bedarf die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs oder die Zuglänge anpassen. Änderungen an diesen Werten sind auch während der Fahrt möglich.</p> <p>Falls die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs unter der Maximalgeschwindigkeit der Strecke liegt, wird dies entsprechend angezeigt. Die Anpassung der Fahrzeug Maximalgeschwindigkeit soll nicht für punktuelle Reduktionen (z.B. nur spezielle Weichen) oder für fahrdienstliche Einschränkungen genutzt werden.</p> <p>Falls bereits durch Infrastruktur Änderungen der Maximalgeschwindigkeit oder Länge des Fahrzeugs während einer Fahrt geplant sind, werden diese weder automatisch im DAS geändert noch eine spezifische Information angezeigt. Änderungen sind während der Fahrt ausschliesslich manuell durch das Lokpersonal möglich.</p>

Weiterführende Infos	<p>Die Reduktion der Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs soll nicht für punktuelle Reduktionen (z.B. nur spezielle Weichen) oder für fahrdienstliche Einschränkungen genutzt werden.</p> <p>Die Änderung der Zuglänge ist in Release 1 rein informativ.</p> <p>Diese Anforderung wurde auf Wunsch von Cargo aufgenommen, kann aber auch für andere Bereiche relevant sein. Zum Beispiel die Domino könnte man so auf 140 km/h und die DPZ auf 130 km/h drücken und hätte keine Geschwindigkeitsangabe mehr die höher ist. Genauso mit R135 % und eine Bobo als Lok und Komp auf 140 km/h.</p> <p>Für die Nutzer bietet diese Funktion mehr Komfort, da weniger während der Fahrt daran gedacht werden muss, dass noch eine generelle Einschränkung besteht.</p> <p>Inputs und Fragen vom 29.02.24:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Felix Traber: Anpassungen an der Zuglänge, usw. muss immer möglich sein. Auch während der Fahrt. Falls die Zuglänge ein relevanter Faktor werden sollte. <ul style="list-style-type: none"> ■ Anmerkung Stephanie Francke: Habe ich entsprechend im Use Case aufgenommen. ■ Thomas Dutly: Könnte evtl. mit UC14 zusammengelegt werden <ul style="list-style-type: none"> ○ Anmerkung Stephanie Francke: Die Use Cases werden separat behalten, die die Priorität unterschiedlich ist. ■ Reto Klingenfuss: Die durch vmax. geänderten Geschwindigkeiten müssen speziell gekennzeichnet werden. ■ anonym: Könnte vielleicht automatisch geliefert werden? <ul style="list-style-type: none"> ○ Anmerkung Stephanie Francke: Ein initialer Wert wird von TMS VAD geliefert, das habe ich entsprechend ergänzt. ■ anonym: Störfall mit V-Einschränkungen wäre ein grosser Mehrwert ■ Mathieu Ochsenbein: Welche Einfluss könnte die Zuglänge in den Fahrordnung haben ? <ul style="list-style-type: none"> ○ Anmerkung Stephanie Francke: Beispielsweise auf den Halteort. Die genauen Anforderungen werden jedoch für einen späteren Release noch genauer erhoben. ■ Martin Köppel: Für was ist die Zuglänge relevant? <ul style="list-style-type: none"> ○ Siehe Antwort zur darüberliegenden Frage. <p>Besprechung mit Fachgruppe vom 13.03.24:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vmax kann im Verlauf der Fahrt ändern, falls zum Beispiel die Zugkomposition verändert wird. Es ist noch zu definieren, ob eine solche Änderung angezeigt, bestätigt oder ignoriert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> ○ Provisorischer Entscheid: Es findet immer eine manuelle Korrektur durch das Lokpersonal statt - keine technische Ergänzungen (Info, Quittierung, etc.). <p>Review Fahrassistentensystem Kernteam vom 04.04.24:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Auch die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs muss "angepasst" werden können (nicht nur reduziert). Könnte ja sein, dass der Default zu tief falsch ist. <ul style="list-style-type: none"> ■ Anmerkung Stephanie Francke: Habe ich entsprechend im Use Case übernommen. <p>Review Thomas Steiger vom 05.04.24:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ "...Zuglänge des Fahrzeugs" "...Länge des Zuges" <ul style="list-style-type: none"> ■ Anmerkung Stephanie Francke: Habe ich entsprechend im Use Case übernommen. ■ Die reduzierte Geschwindigkeit liegt immer unter der Maximalgeschwindigkeit. <ul style="list-style-type: none"> ■ Anmerkung Stephanie Francke: Da die Strecke je nach Abschnitt unterschiedliche Maximalgeschwindigkeiten haben kann, ist dies nicht immer gewährleistet. Einige tiefe Strecken Maximalgeschwindigkeiten könnten immer noch tiefer sein als diejenige vom Fahrzeug. <p>Input Jürg Schneider vom 23.04.24:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Es muss geprüft werden, ob diese Anforderung bei SBBP zu Problemen führt, da beispielsweise die Rückfallebene diesen Komfort auch nicht bietet.
EVU	alle
Abhängigkeiten	TMS VAD: https://trace.sbb.ch/polarion/redirect/project/TMSVAD/workitem?id=TMSVAD-448
Status	alle Reviews durchgeführt